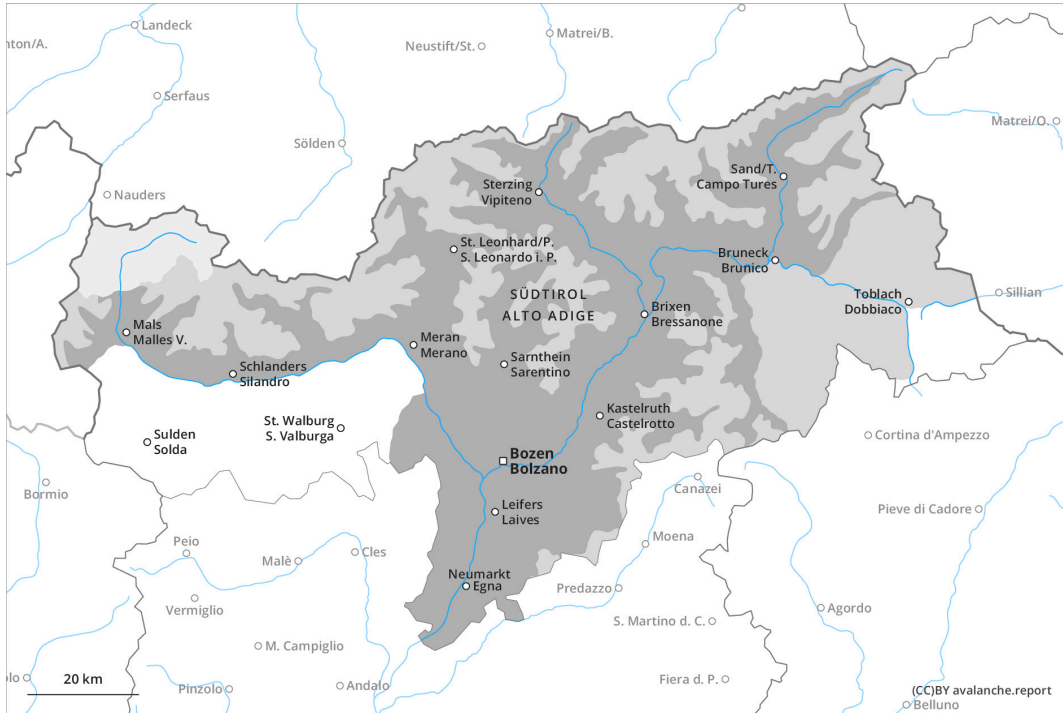
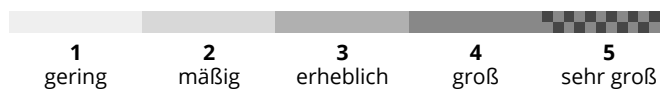
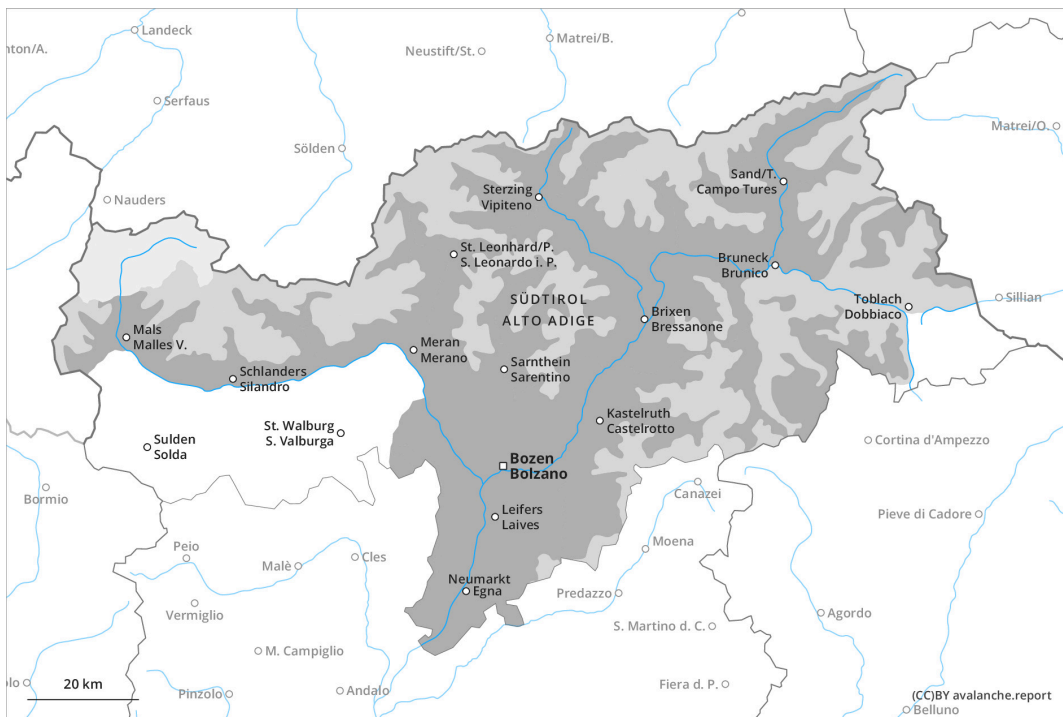




Vormittag

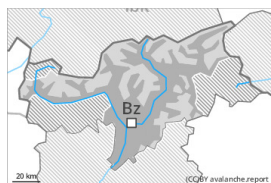
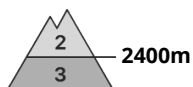


Nachmittag





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Nassschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Mit dem Niederschlag nimmt die Anzahl dieser Gefahrenstellen bis in die Nacht hinein zu.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Der Neuschnee sowie die während dem Schneefall entstandenen Tribschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Mit der Erwärmung nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.

Neu- und Tribschnee der letzten Tage bleiben bis auf weiteres störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Solche Gefahrenstellen liegen an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. An allen Expositionen sind große und vereinzelt sehr große Lawinen möglich.

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen entstanden v.a. in Kammlagen und in der Höhe. Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Wetterbedingungen führten zu einer Durchnässung der Schneedecke. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer nassen Altschneedecke.

Tendenz

Verbreitet kontinuierliche Erwärmung.

Mit der Erwärmung nehmen die Gefahrenstellen zu.



Gefahrenstufe 1 - Gering

